FDP Offenbach

SOH: FDP FÜR ÜBERPRÜFUNG DER KONZERNSTRUKTUR

22.01.2007



img_papendick_90.jpg

Im Rahmen einer Sitzung mit dem Sprecher der Geschäftsführung der Stadtwerke Offenbach Holding (SOH), Herrn Joachim Böger, hat die FDP-Fraktion ihre Grundsatzaussage bekräftigt, dass die Konstruktion des Stadtkonzerns unter der einheitlichen Leitung einer Holdung für die Neustrukturierung der Stadtwerke eine vernünftige Lösung war.
"Die SOH hat bisher gute Arbeit geleistet," sagte der finanzpolitische Sprecher der FDP-Fraktion Joachim Papendick. "Das Gespräch hat gezeigt, dass durch die neue Struktur erhebliche Effizienzgewinne realisiert werden konnten," so Papendick weiter.

Für die FDP ist es besonders erfreulich, dass sich die SOH bei dem für die FDP wichtigen Thema Sicherheit & Sauberkeit als Dienstleister der Stadt begreift und angekündigt hat, sich an der Kampagne für ein sauberes Offenbach "Gib acht auf Offenbach" maßgeblich zu beteiligen sowie vorhandene strukturelle Schwierigkeiten im Bereich der Stadtreinigung abzustellen.

Nachdem die Umstrukturierung jetzt über 5 Jahre zurückliegt und es erhebliche Änderungen bei den Rahmenbedingungen wie etwa beim Steuerrecht und Ausschreibungsregeln gegeben hat, wäre es aus Sicht der FDP jetzt an der Zeit, die gesamte Gesellschaftsstruktur extern evaluieren zu lassen. "Sicher gibt es an der einen oder anderen Stelle Änderungsbedarf oder weitere Optimierungsmöglichkeiten. Besonders sollte hierbei untersucht werden, ob Doppelstrukturen und damit auch Doppelarbeit durch eine gezielte Verschlankung der Konzernstruktur vermieden werden kann," so Papendick abschließend.

Abgerufen am 07.11.2026 unter https://fdp-of.de/?p=68